



AUGENBLICKE

Augenblicke 3. Ausgabe, August 2011

www.cab-org.ch

Tandem fahren ist grossartig

In Sportkursen bilden ein blinder Teilnehmer und eine Begleitperson ein Tandem. Das nicht nur im übertragenen Sinn: Dank den Freiwilligen, welche die CAB sucht und ausbildet, werden Aktivitäten wie wandern oder eben Tandem fahren überhaupt erst möglich.

Eine Teilnehmerin erzählt

Wer der lebensfrohen Dame begegnet, würde kaum glauben, dass sie auf die Achtzig zugeht und völlig blind ist. Hanni Attinger liebt die Bewegung über alles, ganz besonders Tandem fahren. In Landschlacht, wo die CAB-Kurse im Internationalen Blindenzentrum IBZ stattfinden, ist die Gegend ideal zum Radfahren. In ganztägigen Touren hat Frau Attinger mit ihren Piloten über die Jahre einen Grossteil des Bodensees umrundet. Sie

ergänzt: «Im Blindenzentrum fühle ich mich sehr wohl, weil ich mich im Haus ohne fremde Hilfe orientieren kann.»

In ihrer Jugend sah Hanni Attinger gut. Dass sie sich öfters ansties und sich nachts unsicher bewegte, nahm sie kaum wahr. Als sie Anfang 20 war, erhielt ihr Vater die Diagnose einer erblichen Netzhauterkrankung. Ihre eigene Augenuntersuchung ergab daraufhin den gleichen Befund. Dazu meint sie: «Ich bin sehr dankbar, dass die Krankheit bei mir einen langsamen Verlauf genommen hat. So konnte ich nach der Zeit als Hausfrau und Mutter wieder arbeiten gehen. Zuletzt war ich 15 Jahre Schulabwart. Ich sah immer weniger, konnte meine Aufgabe aber erfüllen, weil ich das Haus so gut kannte.» Vor gut zehn Jahren starb ihr Mann, und das Sehen

Als Ausgleich für die müden Muskeln ein Stündchen im Hallenbad



Zwischendurch lädt der Garten des Blindenzentrums zum Ausruhen ein.

lich am Klavier. Daneben hört sie gerne Hörbücher und bäckt ihr Brot seit Jahren selber.

Heute ist Frau Attinger vollständig blind. «Vor zwei Jahren habe ich den Umgang mit dem weissen Stock gelernt. Für Punktschrift habe ich zuwenig Gefühl in den Fingern, und für die Bedienung elektronischer Hilfsmittel fühle ich mich zu alt. So ergeht es vielen Späterblindeten. Dafür habe ich viele optische Erinnerungen. So kann ich mir die Landschaften gut vorstellen, die bei unseren Tandemfahrten an uns vorbeirauschen.»

Ich möchte die wertvolle Arbeit der CAB unterstützen.

Bitte senden Sie mir die Testamentbroschüre zu.
info@cab-org.ch
Telefon 044 462 13 00

Ich möchte gerne helfen!

- Bitte senden Sie mir die Testamentbroschüre
- Ich wünsche ein vertrauliches Beratungsgespräch
- Ich möchte gerne die CAB unterstützen. Bitte kontaktieren Sie mich

Name/Vorname _____

Strasse/Nr./PF _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Bitte ausfüllen und einsenden an:
Schweizerische Caritasaktion
der Blinden
Zentralsekretariat
Schrennengasse 26, 8003 Zürich

Telefon 044 462 13 00
Spendenkonto 80-6507-7

CAB
SCHWEIZERISCHE CARITASAKTION DER BLINDEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wer blind wird, ist im Alltag auf Hilfe angewiesen. Vieles lässt sich zwar umorganisieren oder neu lernen, aber auch mit dem Willen zu grösstmöglicher Selbstständigkeit bleibt noch einiges übrig, was kaum ohne Hilfe geht: einkaufen, den Weg zur Arztpraxis finden, in einem unbekanntem Bahnhof umsteigen, eine Wanderung unternehmen.

Zum Glück gibt es Menschen, die sich als freiwillige Helferinnen und Helfer anbieten, im Alltag zu Hause, aber auch in Kursen. In den Bewegungs- und Sportkursen der CAB stehen genügend Begleitpersonen für Wanderungen oder Tandemfahrten zur Verfügung. Für sportliche Aktivitäten finden sich im privaten Umfeld oft nicht die nötigen Begleiter, darum sind diese Kurse bei den Betroffenen so gefragt. Wer gesund bleiben will, muss sich bewegen, ob jung oder etwas älter.

Mit einem Beitrag an die Sportkurse der CAB leisten Sie, liebe Spenderin, lieber Spender einen wertvollen Beitrag an dieses notwendige Angebot für blinde und sehbehinderte Menschen. Wir danken ganz herzlich.

R. HAUPTLI

Ruth Häuptli, Präsidentin



Die blinden Kursteilnehmer unterwegs mit ihren Tandem-Piloten

nahm in dieser Zeit rasant ab. Sie war viel allein, kam kaum aus dem Haus, da sie sehr abgelegen wohnt und den Weg ins Dorf nicht mehr allein gehen konnte. Sie fiel in ein Loch.

Hanni Attinger gab nicht auf. Bei einer Beratungsstelle für Sehbehinderte erfuhr sie von den Kursen der CAB. «Sie sind für mich zu Fixpunkten geworden, mindestens viermal pro Jahr bin ich für einen Sport- oder Musikkurs im Blindenzentrum. Seit 1991 konnte ich wegen der Augen nicht mehr Rad fahren. Als mir vor sieben Jahren im Kurs eine Tour auf dem Tandem angeboten wurde, da hätte ich jauchzen können. Wandern, Gymnastik, Volkstanz oder schwimmen mag ich, aber am liebsten fahre ich Tandem.» Auch in einem CAB-Kurs entdeckte sie dank einem Zivi ihre Liebe zum Klavier und nimmt seit einem Jahr Unterricht. Zwei bis drei Stunden sitzt sie täg-

BILANZ PER AKTIVEN	31.12.2010 CHF	31.12.2009 CHF
Kasse, Postkonto,		
Debitoren, Bank	2'029'137	1'726'097
Verrechnungssteuer	21'826	16'901
Aktive Rechnungsabgrenzung / Debitoren	126'806	2'386
Umlaufvermögen	2'177'769	1'745'384

Zentralsekretariat, Zürich:		
Einrichtung	2	1
EDV-Anlage	1	1
Blindenbibliothek, Landschlacht:		
Gebäude	1	1
Einrichtung	1	1
Finanzanlagen	1'989'298	1'920'017
Anlagevermögen	1'989'303	1'920'021
Total AKTIVEN	4'167'072	3'665'405

PASSIVEN		
Passive Rechnungsabgrenzung / Verbindlichkeiten	-140'511	-97'011
Kursschwankungsrückstellung	-1'039'000	-651'000
Fremdkapital	-1'179'511	-748'011

Rückstellungen:		
· Allgemein	-690'000	-690'000
· Betrieb CAB	-50'000	-50'000
· Betrieb Blindenbibliothek, Landschlacht	-380'000	-380'000
· Renovation Blindenbibliothek, Landschlacht	-150'000	-180'000
· Rückstellung Kurswesen	-300'000	-300'000
· Betrieb Audiothek «Etoile Sonore», Collombey	-145'000	-145'000
· Internationales Blindenzentrum, Landschlacht	-605'000	-505'000
· Taubblindenarbeit	-190'000	-190'000
· Dienstleistungen an Sektionen und Mitglieder	-100'000	-100'000
· Öffentlichkeitsarbeit	-150'000	-150'000
Total Rückstellungen	-2'76'000	-2'690'000
Vereinskapital	-227'561	-227'394
Total PASSIVEN	-4'167'072	-3'665'405

ERFOLGSRECHNUNG PRO Ertrag	2010 CHF	2009 CHF
IV-Leistungen		
Blindenbibliotheken	525'402	522'229
Teilnehmerbeiträge IV-Kurse	230'512	218'894
Teilnehmerbeiträge CAB-Veranstaltungen	3'324	604
IV-Leistungen Kurswesen	697'828	694'741
IV-Leistungen Taubblindenarbeit	172'903	171'930
Fundraising / Netto-Spendenertrag	2'230'075	2'176'155
Ausserordentlicher Erfolg	34'740	0
Betriebsertrag aus Leistungen / Spenden	3'894'784	3'784'553

Aufwand		
Materialaufwand Blindenbibliotheken	-49'961	-51'084
Aufwendungen IV-Kurse	-520'433	-432'764
Aufwendungen CAB-Veranstaltungen	-11'554	-32'768
Aufwand Fundraising / Spenden	-897'768	-845'867
Unterstützung IBZ Landschlacht	-174'500	-105'000
Unterstützung Institutionen und Projekte	-2'352	0
Unterstützung Sektionen und Mitglieder	-13'000	-10'000
Unterstützung und Beiträge Einzelpersonen	-11'653	-28'170

Bruttoergebnis	2'213'562	2'278'900
Personalaufwand	-1'559'759	-1'419'864
Sonstiger Betriebsaufwand	-260'491	-253'423

Betriebsergebnis	393'312	605'613
Auflösung Wertberichtigung		
Wertschriftenertrag	64'855	226'508
Äufnung Rückstellung Allgemein	0	-250'000
Äufnung Rückstellung Kursschwankungsreserve	-388'000	-250'000
Auflösung Rückstellung Blindenbibliothek-Renovation	30'000	-30'000
Äufnung Rückstellung IBZ-Renovation	-100'000	-200'000
Jahresergebnis	167	102'121

Helfen beim Helfen Sie uns



Impressum

Herausgeber: Schweizerische Caritasaktion der Blinden (CAB)
Schrenngasse 26, 8003 Zürich
Tel. 044 462 13 00, Fax 044 462 13 04
E-Mail: info@cab-org.ch
Postkonto 80-6507-7

Verantwortlich: Peter J. Hägler
Redaktion: Bettina Gruber Haberdtz
Fotos: CAB
Grafik: Stefan Leeger
Abonnement: CHF 5.- pro Jahr, wird von der Spende einmalig abgezogen. Erscheint 4-mal jährlich.